



Aareal Bank

Presseinformation

Ansprechpartner:

Presse

Sven Korndörffer

Telefon: +49 611 348 2306

sven.korndorffer@aareal-bank.com

Christian Feldbrügge

Telefon: +49 611 348 2280

christian.feldbruegge@aareal-bank.com

Investor Relations

Jürgen Junginger

Telefon: +49 611 348 2636

juergen.junginger@aareal-bank.com

Verträge zwischen Aareal Bank, Aareal Holding und SoFFin endgültig abgeschlossen

- **Stille Einlage des Finanzmarktstabilisierungsfonds wird kurzfristig umgesetzt**
- **Aareal Bank begibt erste staatlich garantierte Benchmark-Anleihe**
- **Angekündigte, flankierende Stimmrechtsvereinbarung zwischen Aareal Holding und SoFFin unterzeichnet**

Wiesbaden, 17. März 2009 – Im Nachgang zur Eckpunktevereinbarung vom 15. Februar zwischen der Aareal Bank und dem Finanzmarktstabilisierungsfonds (SoFFin) sind die Verträge nunmehr unterzeichnet worden. Die Aareal Bank hatte von dem deutschen Regierungsprogramm zur Stärkung des Bankensektors vorsorglich Gebrauch gemacht, um ihre erfolgreiche Zukunft und ihr nachhaltig tragfähiges Geschäftsmodell dauerhaft abzusichern und sich für alle Unwägbarkeiten im Zuge der Finanzmarkt- und Wirtschaftskrise wetterfest zu machen. Der SoFFin wird die vereinbarte Stille Einlage in Höhe von 525 Millionen Euro, die mit 9 Prozent p.a. verzinst wird, voraussichtlich zum Monatsende an die Aareal Bank umsetzen. Durch die Stille Einlage des SoFFin, die zu 100 Prozent als Kernkapital (Tier I) angerechnet wird, wird sich die Kernkapitalquote der Aareal Bank nach dem KSA-Ansatz per Ende des ersten Quartals auf rund 10 Prozent belaufen. Die Vereinbarung umfasst neben der Stillen Einlage einen Garantierahmen von bis zu 4 Milliarden Euro für unbesicherte Emissionen der Aareal Bank.

Die Aareal Bank hat den Garantierahmen des SoFFin heute erstmals genutzt und eine staatlich garantierte Benchmark-Anleihe mit einem Volumen von 2 Milliarden Euro erfolgreich bei deutschen und internationalen Investoren platziert. Der Bond hat eine Laufzeit von drei Jahren und trägt einen Kupon von 2,625 Prozent. Zum Ausgabekurs von 99,843 Prozent entspricht dies einem Renditeaufschlag von 38 Basispunkten über Swap-Mitte. Begleitet wurde die Transaktion von einem

Konsortium bestehend aus BayernLB, Deutsche Bank, Dresdner Kleinwort, DZ Bank, HSBC und Unicredit (HVB).

Das große Interesse der Investoren an der Emission zeigte sich daran, dass das Orderbuch bereits nach einer Stunde 3 Milliarden Euro umfasste und nach nur 2 ½ Stunden mit einer hohen Anzahl an Aufträgen über 4,4 Milliarden Euro geschlossen werden konnte. Sehr erfreulich war die starke Nachfrage internationaler Investoren, die 52 Prozent der Emission übernommen haben.

„Mit der erfolgreichen Emission ist es uns gelungen, den Namen Aareal Bank auf den internationalen Kapitalmärkten stärker bekannt zu machen und unsere Investorenbasis zu erweitern. Wir haben damit alle uns mit dieser Transaktion gesetzten Ziele in vollem Umfang erreicht“, erklärte Thomas Ortmanns, für das Kapitalmarkt-Geschäft zuständiges Vorstandsmitglied der Aareal Bank AG.

Im Zusammenhang mit dem endgültigen Vertragsabschluss zwischen Aareal Bank und SoFFin haben der Fonds und die Aareal Holding als Ankeraktionärin der Bank zudem die bereits in der Ad-hoc-Mitteilung vom 15. Februar angekündigte Stimmrechtsvereinbarung der Aareal Holding abgeschlossen. Auf diese Weise werden die Stabilität der Aktionärsstruktur und die Eigenständigkeit der Aareal Bank Gruppe gesichert. Damit wurde dem Wunsch des SoFFin Rechnung getragen, für die Dauer seiner Stillen Einlage eine Sperrminorität der Holding zu garantieren.

Eine entsprechende Stimmrechtsmitteilung gemäß §§ 21 Abs. 1, 22 Abs. 2 WpHG über die Zurechnung des Stimmrechtsanteils der Bundesrepublik Deutschland über den SoFFin in Höhe von 37,23 Prozent ist gesondert gemäß den Regularien des Wertpapierhandelsgesetzes veröffentlicht worden.

Zum Abschluss der Vereinbarungen zu den SoFFin-Maßnahmen erklärte Dr. Wolf Schumacher, Vorstandsvorsitzender der Aareal Bank AG: „Wir haben uns pro-aktiv zur Nutzung des Regierungsprogramms entschieden, um unser erfolgreiches Geschäftsmodell in einem dramatisch veränderten Umfeld fortzuführen. Dazu trägt auch die flankierende Vereinbarung zwischen der Aareal Holding und dem SoFFin bei, die wir ausdrücklich begrüßen. Der Staat erhält dadurch keinerlei Einfluss auf die Strategie und das operative Geschäft der Aareal Bank Gruppe und beabsichtigt auch nicht, einen solchen Einfluss geltend zu machen. Die Aareal Bank Gruppe ist nach wie vor zu 100 Prozent in Privatbesitz und wird auf der Basis ihres unverändert gültigen, nachhaltig tragfähigen Geschäftsmodells ihren erfolgreichen Weg mit einer stabilen Aktionärsstruktur fortsetzen können.“

Aareal Bank

Die Aareal Bank AG ist einer der führenden internationalen Immobilienspezialisten. Die Bank ist auf drei Kontinenten aktiv. Auf der Grundlage ihres erfolgreichen europäischen Geschäftsmodells hat die Aareal Bank ähnliche Plattformen in Nordamerika und im Raum Asien/Pazifik aufgebaut. Sie bietet Immobilienfinanzierungslösungen in mehr als 25 Ländern an.